

PRESSEKONFERENZ am CK in Berlin 1.2.2010

Liebe Vertreter der Medien, meine Damen und Herren,

Ich habe am Samstag vergangener Woche eine Presseerklärung in München abgegeben und mich bereit erklärt, Ihnen hier und heute zu Nachfragen zu Verfügung zu stehen.

Ich bin aber nicht nur deswegen nach Berlin gekommen, sondern auch aus Betroffenheit und Respekt gegenüber den Opfern von Übergriffen unserer ehemaligen Mitbrüder. Diese Opfer tragen belastende Erinnerungen mit sich und erheben jetzt ihre Stimme. Ich danke Ihnen dafür. Sie bitte ich auch hier im Namen des Ordens um Entschuldigung für alle Missbräuche, die sie hier am Kolleg erlebt haben.

Ebenso bitte ich um Entschuldigung für das, was von Verantwortlichen des Ordens damals an notwendigem und genauem Hinschauen und angemessenem Reagieren unterlassen wurde.

Gleichzeitig möchte ich mich hier und heute an die Seite derer stellen, die heute im Kolleg arbeiten und leben und denen durch die Verfehlungen in den 70er und 80er Jahren heute eine schwere Last auferlegt worden ist. Ich danke allen am Kolleg hier, allen voran P. Mertes, den Mitbrüdern in der Kommunität am CK, der Schulleiterin Frau Hüdepohl, sowie den Mitgliedern des Kollegiums des CK dafür, dass sie die Schülerinnen und -Schüler am Kolleg in dieser schwierigen Situation in bewundernswerter Weise pädagogisch begleitet und angeleitet haben.

Danken möchte ich auch Frau Raue, die als unabhängige Beauftragte des Ordens für Missbrauchsfälle – sie ist bekanntlich Rechtsanwältin und Mediatorin – in dieser Angelegenheit ermittelt und mir - wie angekündigt - innerhalb der nächsten 14 Tage einen ersten Zwischenbericht geben wird.

Den Lehrern, Eltern und Schülerinnen und Schülern möchte ich sagen, dass sie selbstverständlich mit den Vorfällen damals nichts zu tun haben. Umso mehr möchte ich mich auch bei ihnen dafür entschuldigen, dass sie durch die Ereignisse der 70er und 80er Jahre nun mit unter dem Schatten stehen, der durch die Entwicklung der letzten Tage auf das CK gefallen ist.

Pater Provinzial Stefan Dartmann SJ
Berlin, Canisius-Kolleg, 1. Februar 2010